

Behandlung von Schlafstörungen, Schmerzen und Substanzkonsumstörungen bei geflüchteten Menschen mit Symptomen einer Posttraumatischen Belastungsstörung

Donnerstag, 5. Dezember 2024, **Welle 7, Bahnhof Bern**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Staatssekretariat für Migration SEM



Schweizerisches Rotes Kreuz
Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer



Die Fachtagung ist der Behandlung von geflüchteten Menschen mit einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) und zusätzlichen somatischen Beschwerden gewidmet. Schlafprobleme, chronische Schmerzen oder Substanzkonsumstörung treten häufig komorbid auf.

Die sinnvollste Behandlung zu finden ist für Haus- und Zentrums-Ärzt:innen sowie Pflegefachpersonen in Asylunterkünften oft eine Herausforderung. Die Diagnosestellung ist durch die Sprachbarriere erschwert und kann den Behandlungsprozess zusätzlich beeinflussen.

An der Tagung erläutern Fachexpert:innen die Theorie und Fachpersonen aus der Praxis zeigen in Workshops Lösungsansätze, die im Alltag eingesetzt werden können.

Ziele der Fachtagung

- Vertiefte Auseinandersetzung mit komorbiden somatischen Symptomen geflüchteter Menschen.
- Austausch über Herausforderungen im Behandlungsalltag und mögliche Lösungsstrategien.
- Vertiefung bewährter Behandlungsansätze und therapeutischer Interventionen in Workshops.
- Aufzeigen von möglichen niederschweligen Angeboten.
- Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit und Vernetzung der Teilnehmenden.

Programmhilights

- **Keynotes und Vorträge:** Expert:innen teilen ihre Erkenntnisse und Erfahrungen.
- **Workshops und interaktive Sessions:** Praxisorientierte Übungen und Fallstudien zur Vertiefung der behandelten Themen.
- **Podiumsdiskussionen:** Offene Diskussionsrunden zu aktuellen Fragestellungen und zukünftigen Entwicklungen.
- **Networking-Möglichkeiten:** Austausch und Vernetzung mit Fachkolleg:innen

Programm

Bis 9.30 Uhr Eintreffen und Kaffee

9.30–9.35 Uhr Begrüssung

Marianne Jossen, Circle lead Psychische Gesundheit und Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer SRK, Vorsitzende Verbund «support for torture victims»

9.35–10.05 Uhr Herausforderungen, Erfahrungen, Problemstellungen von Personen an der Basis

Podiumsdiskussion moderiert durch Ines Mateos

- PD Dr. med. Thomas Maier, Chefarzt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Forel Klinik
- Mirjam Brunner, Psychiatric Mental Health Nurse Practitioner (PMHNP) MScN
- Farhad Haji, Migrationsfachperson, Interkultureller Berater «Integrationsbrücke Bern»

10.05–10.35 Uhr Chronischer Schmerz und posttraumatische Belastungsstörung in der Hausarztpraxis (Französisch)

Dr. med. Sophie Durieux-Paillard, Ärztin
Gesundheit Asyl und Flüchtlinge, Abteilung für Erstversorgungsmedizin
Universitätsspital Genf

10.35–10.50 Uhr **Pause**

- 10.50–11.20 Uhr **Substanzkonsumstörungen bei geflüchteten Menschen**
Fakten und Empfehlungen (Deutsch)
 PD Dr. Thomas Maier, Chefarzt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Forel Klinik
- 11.20–11.50 Uhr **Schlafstörungen** (Französisch)
 Dr Geoffroy Solelhac, Lehr- und Forschungsbeauftragter, Universität Lausanne,
 Forschungszentrum Schlaf, Universitätsspital Lausanne
- 12.00–13.45 Uhr **Mittagessen**
- 14.00–14.45 Uhr **Workshops**
- 1. Traumasensitives Yoga** (Deutsch)
 lic. phil. Sabrina Stucki, eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin
 Ehemalige Psychotherapeutin Ambulatorium Bern
Inhalt:
- Erfahrungen in der Implementierung von traumasensitivem Yoga im Einzel- und Gruppensetting
 - Einführung in die Anwendung von traumasensitivem Yoga im Einzel- und Gruppensetting
 - Anleitung von praktischen Übungen
- 2. Schlaf (CBT – I)** (Französisch)
 Coraline Dolci und Marion Bovey, Appartenances Lausanne
 Kognitive Verhaltenstherapie bei Schlaflosigkeit
Inhalt:
- Klinische und empirische Perspektiven zur Durchführung von therapeutischen Schlafgruppen mit geflüchteten Menschen
 - Reflexion und Austausch von Erfahrungen der Verwendung von Instrumenten und Übungen aus dem therapeutischen Gruppensetting
- 3. Niederschwellige Angebote zur psychischen Gesundheit und psychosozialen Unterstützung** (deutsch)
 Martine Scholer, Focal point MHPSS, SRK Bern
Inhalt:
- Übersicht über leicht zugängliche Tools im Bereich Mental Health
 - Erfahrungen in der Anwendung
- 4. Lernen von der Basis** (Deutsch/Französisch)
 Mirja Brunner, Psychiatric Mental Health Nurse Practitioner (PMHNP) MScN
Inhalt:
- Alltagsnahe, pflegerische Stabilisierung
 - Übungen zur Stressregulation
 - Herausforderungen und mögliche Interventionen im Alltag
- 14.45–15.10 Uhr **Pause**
- 15.15–16.00 Uhr **Zweite Runde Workshops**
- 16.00–16.30 Uhr **Feedback der Workshops**
Abschlussrunde mit den Personen der Podiumsdiskussion
- PD Dr. med. Thomas Maier, Chefarzt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Forel Klinik
 - Mirjam Brunner, Psychiatric Mental Health Nurse Practitioner (PMHNP) MScN
 - Farhad Haji, Migrationsfachperson, Interkultureller Berater «Integrationsbrücke Bern»
- 16.30–16.45 Uhr **Abschluss**

Organisatorisches

Tagungsveranstalter

Verbund «support for torture victims» und Schweizerisches Rotes Kreuz. Der Verbund «support for torture victims» besteht aus fünf Verbundpartnern: Ambulatorium für Folter- und Kriegsopfer SRK, GRAVITA SRK – Zentrum für Psychotraumatologie, Ambulatorium für Folter- und Kriegsopfer Zürich, Ambulatorium für Folter- und Kriegsopfer Waadt (CTG Vaud) und dem Ambulatorium für Folter- und Kriegsopfer Genf (CTG Genève).

Werkstrasse 16
CH-3018 Wabern
torturevictims.ch

Kontakt- und Auskunftsperson

Martina Zurschmiede
fachtagungenSRK@redcross.ch
Telefon 058 400 42 06

Tagungsort

[Welle 7, Bern](#)

Tagungskosten

- CHF 220.– Normaltarif ganzer Tag
- CHF 50.– Teilnahme online (nur Vormittags möglich)
- Kostenlos für **Mitarbeitende der Ambulatorien** (nicht Spitäler) Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich sowie **Mitarbeitende des Staatssekretariats für Migration**

Fortbildungscredits

Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM):

4 Fortbildungscredits AIM (halber Tag online 2 Credits)

Schweizerische Fachgesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP):

4 Fortbildungscredits

Tagungssprachen

Deutsch und Französisch. Die Referate werden simultan übersetzt.

Anmeldung

Anmeldung über torturevictims.ch. Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Sie erhalten eine Rechnung mit Einzahlungsschein nach Anmeldeschluss.

Anmeldeschluss: 29. November 2024

Bei Abmeldung ab 30. November 2024 stellen wir CHF 150.– Verarbeitungsgebühr in Rechnung

Der Verbund «support for torture victims» dankt dem Staatssekretariat für Migration für die finanzielle Unterstützung.

Schweizerisches Rotes Kreuz

Ambulatorium für Folter- und Kriegsopfer

Werkstrasse 16, 3084 Wabern
Telefon: +41 58 400 47 77
redcross.ch/ambulatorium
torturevictims.ch